

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den  
Vorsitzenden des  
Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz  
Herrn Christopher Leineweber

26.07.2011  
ber

UVV 110722

## Antrag

### **Betr.: Parkraum im Herzen Eppendorfs schaffen**

Angesichts der sehr angespannten Parkraumsituation in Eppendorf sollte es eines der vorrangigen Ziele der Politik sein, dort mehr Möglichkeiten zum Abstellen von PKWs zu schaffen. Eine Möglichkeit hierzu bietet die Lichtwarkstraße am U-Bahnhof Kellinghusenstraße. Sie verläuft parallel zur U-Bahnstrecke zwischen Goernestraße und Heilwigstraße.

Auf dem Gehweg am Bahndamm ist zurzeit Längsparken angeordnet. Zwischen den geparkten PKWs und dem Zaun der Hochbahn bleibt Raum für einen kleinen Trampelpfad, der außerdem teilweise von Brombeerbüschchen überwuchert, also unbenutzbar, ist. Andererseits ist Raum genug, die Anordnung zum Längsparken in eine Anordnung zum Schrägparken zu verändern. Die Schrägparkplätze sollten unter Aufgabe des kleinen Trampelpfades bis an den Zaun herangehen. Da nur auf der gegenüberliegenden Straßenseite Wohnhäuser stehen, wird auch nur der dort vorhandene Gehweg von Fußgängern benutzt. Als Vorbild kann der Loehrsweg gelten, denn dort gibt es die hier vorgeschlagene Lösung bereits seit Langem.

### **Vor diesem Hintergrund möge der Ausschuss beschließen:**

Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich bei der zuständigen Fachbehörde dafür einsetzen, dass in der Lichtwarkstraße auf dem Gehweg entlang des U-Bahndammes die Regelung zum Schrägparken eingeführt wird.

Christoph J. Ploß

Hans-Helmut Homann  
Jürgen Lehmann